

## **Potentiale digitaler Bildung für Inklusion und Partizipation**

Die Schule am Webersberg hat als Schule für Schüler mit einem Förderbedarf im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung einen inklusiven Anspruch. Hier werden Schüler mit den unterschiedlichsten Entwicklungsvoraussetzungen und Persönlichkeitsmerkmalen gemeinsam unterrichtet. Allen unseren Schülern wird eine individuell angepasste Förderung und die Teilhabe an der Schulgemeinschaft ermöglicht.

Die digitale Bildung und die Vermittlung von Medienkompetenzen nehmen an der Schule am Webersberg dabei einen großen Stellenwert ein. Unsere Schule war und ist Vorreiter im bedarfsgerechten Einsatz und der individuellen Anpassung technischer Medien. Diese eröffnen unseren Schülern oft Chancen, behinderungsbedingte Einschränkungen teilweise zu kompensieren. Sie eröffnen ihnen auch in Form internetfähiger Geräte einen barrierefreien Zugang zur Welt.

Heute sind an unserer Schule alle Klassenzimmer mit Computern und adäquater Betriebs-, Office- und Lernsoftware ausgestattet. Mehrere Beamerwagen mit Laptops sind ausleihbar. Ein mit IT-Geräten der neuesten Generation ausgestatteter Medienraum ermöglicht uns eine informationstechnische Bildung auf besonders hohem Niveau.

Durch die Einrichtung eines WLAN-Netzwerkes ist in der Schule am Webersberg der Internetzugang in den Klassenzimmern möglich. Auch Schüler erhalten für eigene internetfähige Medien im Bedarfsfall einen WLAN-Zugang. Nach der erfolgreichen Erprobung eines „Whiteboards“, einer interaktiven digitalen Tafel, die mit einem Computer verbunden ist, erfolgt aktuell die Ausstattung weiterer Klassenräume mit entsprechenden Geräten.

Zwei Klassensätze iPad-Tablets stehen den Klassen zur Ausleihe zur Verfügung. Ein besonders motivierender und zielgerichteter Einsatz dieser Tablets geschieht im Rahmen unserer „iBand“:

Hier musizieren körperlich schwerbehinderte Schüler mit Tablets und speziellen Apps, sodass gemeinsam in der „Appmusik“ der Klang einer vollständigen Rockband entsteht. Ziel dieses Projektes, das von Patrick Schäfer mit großem Engagement und dem nötigen technischen und musikalischen Knowhow immer weiter ausgebaut wird, war die Etablierung einer inklusiven Band, in der Schüler mit und ohne Behinderungen gemeinsam musizieren.

Die Band probt in einem eigens hierfür eingerichteten App-Studio innerhalb der Schule am Webersberg. Dieser Raum ist mit modernen digitalen Medien so ausgestattet, dass die jugendlichen Musiker zu einem barrierefreien Musizieren mit Apps befähigt werden. Zur Erarbeitung der Stücke werden den Schülern speziell aufgearbeitetes Notenmaterial als E-Book und Lernvideos zur Verfügung gestellt.

Hierbei erhalten auch motorisch stark eingeschränkte Schüler Partizipationsmöglichkeiten. Sie erleben sich als wertvollen Teil ihrer Band und werden befähigt, sich musikalisch auszudrücken.

Regelmäßige Auftritte der iBand innerhalb der Schule und im öffentlichen Raum, wie beispielsweise beim nationalen IT-Gipfel 2016 in Saarbrücken oder während des Neujahrsempfangs der saarländischen Ministerpräsidentin am 11. Januar 2017 in der Saarlandhalle Saarbrücken, haben ihr zu großer Anerkennung verholfen und helfen mit, unsere Schule und Schüler noch bekannter zu machen. Die Schüler werden so zur aktiven und zur inklusiven Teilhabe am kulturellen Leben befähigt.

Die Besetzung der Band wird bei Proben und Auftritten regelmäßig erweitert um Schüler eines Berufsbildungszentrums, wodurch der inklusive Charakter des Projektes erweitert wird.

2015 wurde das musikalische Projekt bereits auf der Frankfurter Musikmesse mit dem Europäischen Schulmusikpreis 2015 ausgezeichnet.